

Wie ist der Ablauf?

Der Ablauf der Prüfung ist in der DIN VDE 0105 Teil 100 festgelegt und besteht aus:

Sichtprüfung

auf äußere Schäden an Verteileranlagen, Schaltgeräten und Steckdosen etc. sowie auf korrekte Dimensionierung von Schutzgeräten und Leitungen

Messung

zur Erkennung von Schäden wie Isolations- oder Schutzleiter- und Erdungsfehlern

Funktionsprüfung

Was wird geprüft?

Der Prüfpflicht unterliegt die gesamte Elektroinstallation in Ihrem Hause, angefangen vom Hausanschlusskasten bis zur letzten Steckdose / Leuchte.

Wie lange dauert es?

Die Prüfzeit richtet sich nach der Anzahl der Verteiler, Stromkreise und Steck- / Anschlussdosen. Folgende Richtwerte können Sie für Ihre Kalkulation verwenden:

- Prüfung eines Verteilers
bis 48 Stromkreise ca. 2 Stunden
- Prüfung einer Steckdose ca. 3 Minuten

Voraussetzung für diese Richtwerte ist das Vorliegen aktueller Stromkreislegenden.

Wie können Sie uns unterstützen?

Durch den Einsatz von mobilen Prüfgeräten können wir alle Komponenten Ihrer Elektroanlagen überall problemlos erreichen.

Um einen schnellen und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, **bitten wir Sie dafür Sorge zu tragen, dass zu den Prüfterminen alle Räumlichkeiten für unsere Mitarbeiter zugänglich sind. Beachten Sie bitte, dass jede Verteilung, jeder Lichtschalter und jede Steckdose ohne Verzögerungen zugänglich sein muss.**

Wir führen die Prüfung ohne Komplett-Abschaltung Ihrer Anlage durch, für einige Messungen müssen jedoch kurzzeitig einzelne Stromkreise abgeschaltet werden.

Was kostet die Prüfung?

Die nachstehenden Preise verstehen sich als Festpreis incl. Prüfdokumentation und Siegel zuzüglich Anfahrtspauschale und MwSt.

Verteilerprüfung	Grundpreis/ST	130,00 €
Verteilerprüfung Messungen (Iso, FI)		
	je Stromkreis	3,66 €
Schleifenimpedanzmessung		
	je Steckdose	4,60 €

Anfahrpauschale

(beinhaltet die Fahrzeug- und Fahrzeitkosten)

bis 50 km	kostenlos
51 bis 150 km	0,85 €/km
>150 km	0,85 €/km + Übernachtung

Gern erstellen wir Ihnen ein auf Ihre Gegebenheiten angepasstes Angebot.



WEST Elektro GmbH

Kundeninformation 2022

Anlagenprüfung nach DGUV Vorschrift 3



Ein Dienstleistungsangebot der

WEST Elektro GmbH
Mehrbachstr. 16
57635 Forstmehren



0800 – 69 469 469

Warum prüfen ?

Die regelmäßige Prüfung von Elektrogeräten und Elektroanlagen ist eine gesetzliche Pflicht für alle Unternehmen und öffentliche Einrichtungen.

Die Rahmenbedingungen werden durch die DGUV Vorschrift 3 (früher BGV A3) der Berufsgenossenschaft, die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), die Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 1201) und die Normen DIN VDE 0105-100 sowie 0701 und 0702 vorgegeben.

Neben der Sicherheit von Angestellten, Gästen, Heimbewohnern oder Patienten geht es dabei konkret um die Haftung des Verantwortlichen im Schadenfall.

Das Unterlassen der Prüfungen zur Unfallverhütung ist eine Straftat (§26 BetrSichV).

Werfen Sie bei nächster Gelegenheit einen Blick unter Ihren Schreibtisch. Wurden die Prüfungen an Ihren Geräten ordnungsgemäß und fristgerecht durchgeführt? Sie können das leicht an der angebrachten Plakette erkennen.

Es gibt eine Vielzahl an Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen zu diesem Thema. Unter anderem droht bei Nichterfüllung der Prüfpflichten der Verlust des Versicherungsschutzes. Gerade im Bereich der Personenschäden können Schadenssummen entstehen, die eine erhebliche Gefährdung für den Fortbestand des Unternehmens bedeuten können. Aber auch im Bereich der Sachschäden können erhebliche Kosten entstehen. Der Gefahr von Personen- und Sachschäden kann nur durch vorbeugende Maßnahmen in Form einer Prüfung begegnet werden.

Wann prüfen ?

§ 5 der DGUV Vorschrift 3 regelt Zuständigkeit, Umfang und Abläufe der Prüfungen:

§ 5

Prüfungen

- (1) Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden
1. vor der ersten Inbetriebnahme und nach einer Änderung oder Instandsetzung vor der Wiederinbetriebnahme durch eine Elektrofachkraft oder unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft und
 2. in bestimmten Zeitabständen.

Die Fristen sind so zu bemessen, dass entstehende Mängel, mit denen gerechnet werden muss, rechtzeitig festgestellt werden.

- (2) Bei der Prüfung sind die sich hierauf beziehenden elektrotechnischen Regeln zu beachten.

- (3) Auf Verlangen der Berufsgenossenschaft ist ein Prüf- buch mit bestimmten Eintragungen zu führen.

- (4) Die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme nach Absatz 1 ist nicht erforderlich, wenn dem Unternehmer vom Hersteller oder Errichter bestätigt wird, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel den Bestimmungen dieser Unfallverhütungsvorschrift entsprechend beschaffen sind.

Tabelle: Prüffristen zu §5 Abs. (1) Satz 2

Anlage/Betriebsmittel	Prüffrist	Art der Prüfung
Elektrische Anlagen und ortsfeste elektrische Betriebsmittel	4 Jahre	auf ordnungsgemäßen Zustand
Schutzmaßnahmen mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen in nicht stationären Anlagen	1 Monat	auf Wirksamkeit
Fehlerstrom-, Differenzstrom- und Fehlerspannungs-Schutzschalter - in stationären Anlagen - in nicht stationären Anlagen	6 Monate arbeitstäglich	auf einwandfreie Funktion durch Betätigen der Prüfeinrichtung

Wie prüfen wir?

Mit System!

Ihre gesamte Elektroinstallation wird via Checkliste geprüft, d.h., jeder Verteiler wird geöffnet, Sicherungen, Leitungen, Anschlüsse, Abdeckungen, Verbindungen, Schalter und Steckdosen werden auf Beschädigungen und richtige Dimensionierung kontrolliert. Thermografiebilder garantieren die Erkennung gefährlicher Erwärmungen durch lose Klemmstellen oder fehlerhafte Sicherungen.

Gegenstand dieser Prüfung ist der ordnungsgemäße Zustand im Sinne der jeweils aktuell geltenden VDE-Bestimmungen unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Anlagenerrichtung bestandenen Vorschriften.

Mit Prüftechnik vom Marktführer!

Beim Thema Hardware setzen wir auf den Marktführer. Zugeschritten auf die DIN VDE 0105 Teil 100 verwenden wir Prüfgeräte von GMC und gewährleisten damit rechtskonforme Prüfungen. Getreu dem Motto "Sicherheit durch Kompetenz" überlassen wir auch in diesem Bereich nichts dem Zufall.

Rechtssicher und Termintreu!

Jeder einzelne Stromkreis wird in einer Datenbank erfasst. Während der Prüfung erstellt die Software des Prüfgerätes einen Datensatz, der neben den relevanten Messwerten auch einen Zeitstempel enthält. Die Dokumentation erfolgt in Print- und Dateiform (XLS/ PDF) und enthält sämtliche Prüfprotokolle, die Inventarliste, eine Fehlerstatistik und einen Terminplan der Wiederholungsprüfungen. So können Sie im Schadensfall nicht nur präzise Auskunft über den Zustand Ihrer Elektroanlage geben, sondern behalten auch den Überblick über die Fristen der notwendigen Prüfungen. Unser datenbankgestützter Termintreue informiert Sie rechtzeitig über anstehende Wiederholungsprüfungen Ihrer Elektroanlagen.

Mit Kostentransparenz!

Wir führen die Prüfungen in Ihrem Hause zum Festpreis aus. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für Arbeitszeiten, Prüfdokumentation und Plaketten. Kleinreparaturen wie das Befestigen loser Abdeckungen etc., werden im Rahmen der Prüfungen kostenlos durchgeführt.

Eine Kostenübersicht für Ihre Kalkulation finden Sie umseitig.